

I. Ausgangspunkt, Zielsetzung und Aufriß der vorgelegten Untersuchung	1
II. Aktuelle Herausforderungen für Politische Bildung: Jugend und Politik – Bilanz der Jugendforschung	8
III. Grundlagen des modernen Politikverständnisses Teil I	33
1. Zur schwierigen Bestimmung der politischen Grundkategorie "Pluralismus"	33
1.1 Zur Begriffsbestimmung und Bedeutung des Wortes "Pluralismus"	33
1.2 Darstellung wichtiger Pluralismustheorien	37
1.3 Ein vielschichtiger Begriff für ein ambivalentes Verhältnis	48
2. Die neuere Diskussion um ein verändertes Verständnis von Gemeinwohl	58
2.1 Gemeinwohl als unentbehrliches politisches Gerüst pluralistischer Demokratien.....	58
2.2 Gemeinwohl und Interesse	60
2.3 Konsens als Voraussetzung für Gemeinwohl.....	66
2.4 Philosophisch-anthropologische Grundlegung von Gemeinwohl	68
2.5 Das personale Menschenbild: Konzept und Konsequenzen	73
2.6 Zur Bedeutung staatlicher Führungselemente: Autorität, Macht und Gewalt.....	80
3. Zusammenfassung und Ausblick: Risikobewältigung als wichtige Kompetenz des mündigen Bürgers?	86
IV. Die Diskussion um Politische Bildung seit 1945	91

1. Übersicht über die wichtigsten Beiträge zur Didaktik der Politischen Bildung seit 1945	91
1.1 Die Diskussion von 1945 bis ca. 1960: Das zähe Ringen um das rechte Verhältnis von sozialer und politischer Erziehung	99
1.2 Die Diskussion der 60er und 70er Jahre: Von der politischen Erziehung zur "Politischen Bildung"	108
1.2.1 "Konflikt" als Grundthema Politischer Bildung	110
1.2.1.1 Die Überarbeitung der amerikanischen Konfliktforschung durch Ralf Dahrendorf	111
1.2.1.2 Hermann Gieseckes Konzeption einer Didaktik der Politischen Bildung	114
1.2.1.3 Gieseckes zweiter Anlauf einer Didaktik der Politischen Bildung (1972)	117
1.2.2 Politische Sozialisationsforschung und "Moral Education"	120
1.2.2.1 Zum Beitrag der politischen Sozialisationsforschung zu Theorien Politischer Bildung	120
1.2.2.2 Die Theorie der kognitiv-moralischen Entwicklung	128
1.3 Die Verwirklichung des Grundgesetzes, ein möglicher Minimalkonsens für die Politische Bildung?	137
1.3.1 Grundgesetz und Minimalkonsens in den Konzeptionen Politischer Bildung bis ca. 1970	137
1.3.2 Die sogenannte Kurskorrektur in der Politischen Bildung: Ordnung und Gemeinwohl als Grundbegriffe der Politischen Bildung	153
1.3.2.1 Gemeinwohl als unentbehrliche Kategorie einer Politischen Bildung	158

1.3.2.2 Politische Rationalität als vorrangiges Ziel Politischer Bildung	161
1.3.3 Die "Kurskorrektur" aus der Sicht ihrer Kritiker	165
2. Zeitgenössische Szenarien: Postmoderne und New-Age und ihre Auswirkungen auf die Politische Bildung der Gegenwart	167
2.1 Grundgedanken der Postmoderne nach J.F. Lyotard: Politik als "Stunde des Philosophierens" oder Sinnlosigkeit als Programm	171
2.2 Zum Verhältnis von Postmoderne und Lebensphilosophie	177
2.3 Postmoderne Pädagogik: Zwischen "Fin de siècle" und moderner Sprachphilosophie	180
2.4 New Age: Ganzheitliche Sicht von Welt als Antwort auf moderne Pluralismuskritik	191
2.4.1 Modische Politikmuster der Gegenwart	193
2.4.1.1 Der Mythos "Natur"	193
2.4.1.2 Die mythologische Überhöhung der Frau	196
2.5 Offene Fragen und Konsequenzen für die aktuelle Pädagogik	198
3. Die Suche nach der Ausgewogenheit von Einheit und Vielheit in einer pluralen Welt	204
4. Zusammenfassung und Ausblick: Der Pluralismus als Herausforderung der Politischen Bildung der 90er Jahre	210
V. Grundlagen des modernen Politikverständnisses Teil II	220
1. Zur Grundkonsensdiskussion in der Bundesrepublik Deutschland	220
1.1 Zur Begriffsbestimmung von "Konsensus"	221
1.2 Konsensfindung nach den Prinzipien der neopluralistischen Politik-Theorie	228

1.3 Zur neuerlichen Grundlegung eines Minimalkonsenses	231
2. Die freiheitliche demokratische Grundordnung - Konstitutionell verankerter politischer Konsens	235
2.1 Zur Begriffsbestimmung und Bedeutung des Wortes "Demokratie"	235
2.2 Der Streit innerhalb der etablierten Parteien um den Stellenwert von Freiheit und Gleichheit.....	242
3. Orientierungsversuche im Pluralismus: Zum Zusammenhang von Grundrechten, Grundwerten und Grundkonsens.....	258
4. Naturrecht und Minimalkonsens	267
4.1 Die Bedeutung des Naturrechts für die Konzeption der Menschenrechte	273
4.2 Die Bedeutung naturrechtlicher Überlegungen innerhalb neuerer Gemeinwohl-Konzeptionen	288
5. Zur Bedeutung Immanuel Kants für die moderne Werteethik	299
5.1 Die Antwort Kants auf die Frage "mehr Staat oder mehr Freiheit?"	300
5.2 Kant als "aufgeklärter Naturrechtler"	309
5.3 Zur Rechts- und Staatsphilosophie Kants	315
5.4 Folgerungen für das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.....	321
6. Zusammenfassend: Legitimation von Legalität als pädagogische Aufgabe	325
VI. Pädagogische Konsequenzen	339
1. Zur Ambivalenz des Aufklärungsgedankens im Hinblick auf die Zielkategorie der Mündigkeit.....	343

2. Pädagogik und Politik. Versuch einer Klärung ihres Verhältnisses	350
2.1 Pädagogik und politische Kultur	350
2.2 Zum Problemverlust innerhalb neuerer erziehungswissenschaftlicher Theorien: Wann ist das Verhältnis von Pädagogik und Politik ausgewogen ?	356
3. Politische Bildung als Allgemeinbildung	364
3.1 Allgemeinbildung als Politikum	371
3.1.1 "Konturen eines neuen allgemeinen Bildungskonzeptes" nach W. Klafki	372
3.1.2 Die Lernzielkonzeption des Club of Rome	380
3.1.3 Zur Diskussion um notwendige Inhalte und angemessene formale Qualitäten: "Schlüsselqualifikationen"	385
3.1.3.1 Vorschläge für eine zukünftige Bildungskonzeption	390
3.1.3.2 Schlüsselqualifikationen: Tragfähige Neuerung oder Altbekanntes gut verkauft?	396
3.2 Grenzen der Lerngesellschaft	401
3.3 Wissen und Urteilen, Wollen und Handeln: Die Konzeption einer wohlverstandenen Allgemeinbildung auf der Grundlage eines "erziehenden" Unterrichts	403
3.3.1 Selbständigkeit als oberstes Ziel von Bildung und Erziehung	407
3.3.2 Zur Notwendigkeit der analytischen Trennung von Bildung und Erziehung	411
3.3.3 Der Interpretationsansatz des "Pädagogischen Feldes"	414

3.3.4 Allgemeinbildung und erziehender Unterricht als Basis von Gemeinwohl	419
VII. Schlußwort	426
Literatur	430